



# Mitteilungen

Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877

Vereinsanschrift | 2340 Mödling, Herzogsgasse 4/Top 5 | E: info@verein1877.at | H: www.verein1877.at  
 Vereinshäuser mit ganzjähriger Bewirtschaftung | Anningerhaus und Waldrast „Krauste Linde“ an der Anningerforststraße  
 Bankverbindung | IBAN: AT91 3225 0000 0072 0912 | BIC: RLNWATWWGTD

Die Herstellung des massiven Fundamentes der Warte erledigte die Baufirma Frühwirth aus Hinterbrühl. Die Stahlbaumontagen wurden von der Fa. Unger mit einem Mobilkran der Fa. Trost aus Lilienfeld mit einem 65 m-Ausleger durchgeführt.

Für das effizient, rasch und bürgernah geführte Bewilligungsverfahren nach dem Forstgesetz 1975 und dem NÖ Naturschutzgesetz 2000 gebührt der Bezirkshauptmannschaft Mödling ein Dankeschön. Für das unkomplizierte Genehmigungsverfahren nach der NÖ Bauordnung wird der Standortgemeinde Gaaden herzlich gedankt.

Den Vertretern der Grundeigentümerin, der Österreichischen Bundesforste AG, danken wir für die Zustimmung zum Projekt und zur Grundbenutzung bzw. Pachtung der Fläche des Standortes der Warte.

Somit konnte mit 26. Juni 2021 die „Neue Kaiser Jubiläums-Warte“ samt Nebeneinrichtungen für den Publikumsbesuch frei gegeben werden.

Das für diesen Tag versprochene große Eröffnungsfest musste aufgrund der restriktiven Coronaaufgaben für Veranstaltungen in den Herbst 2021 verschoben werden. Dafür wird nun Samstag, der 2. Oktober 2021 in Aussicht genommen.

Anlässlich der Eröffnungsfeier ist eine Feldmesse mit Segnung der neuen Warte und ein Festprogramm geplant. Seitens der Weinhauer-Familie Pferschy-Seper wird eine spezielle Weinedition, ein KJW-Wein, ausgedient werden. Der Kapellmeister der Blasmusikkapelle Mödling Mag. Max Paul wird einen eigens komponierten KJW-Marsch zum Besten geben. Um das leibliche Wohl werden sich die die Heurigenbetriebe Pferschy-Seper und Taufrazthofer bemühen.

## „Neues Anninger-Wandern“

Die „Neue Kaiser Jubiläums-Warte“ ist das Leuchtturmprojekt in einem neuen, touristisch interessanten und wertigen Wanderkonzept für das gesamte Anningergebiet.

Die bestehenden Haupt-Wanderrouten, wie der „Beethoven-Wanderweg“, sollen im Laufe der nächsten 3 Jahre auf ihre Notwendigkeit, auf ihren Zustand und ihre Ausstattung hin evaluiert werden.

Schon auf den Bahnhofsvorplätzen der Anningergemeinden sollen freundliche Sitzmöbel eine moderne 3D-Infotafel in das Wandergebiet einladen und Tourenvorschläge anbieten.

Ähnliche Tafeln soll es bei den Einstigen ins eigentliche Wanderwegenetz geben. Weiters ist geplant, die Beschilderung im System „auszumisten“ und zu optimieren.

Projekträger ist die Wienerwald Tourismus GmbH.

## Wegerhalter im Anningergebiet:

Ihre Aufgabe ist es, die Wanderwege in einem brauchbaren Zustand zu erhalten und sie so zu markieren, dass kein Zweifel darüber entsteht, wo sie hinführen.

Es sind dies der

- ✓ Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877
- ✓ der Österr. Touristenklub ÖTK Baden
- ✓ und der Alpine Gebirgsverein.

Die jeweiligen Wegereferenten legen die Schwerpunkte fest und koordinieren die Arbeit vor Ort.

Wichtige Partner in der Umsetzung von Maßnahmen, wie die Beschilderung und die Infrastruktur, sind:

- ✓ die Österr. Bergrettung - Wienerwald-Süd
- ✓ die NÖ Berg- und Naturwacht „Föhrenberge“ und
- ✓ der 1. Mödliner Wanderverein



Österreichische Bergrettung - Wienerwald-Süd



NÖ Berg- und Naturwacht - Ortsgruppe „Föhrenberge“



1. Mödliner Wanderverein

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

Samstag, den 4. November 2021  
 um 15.00 Uhr, „Krauste Linde“

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Bericht des Obmanns, - insbesondere über den Bau der „Neuen Kaiser Jubiläums-Warte“
3. Vorlage der Rechnungsabschlüsse 2019 und 2020 durch den Kassier
4. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Beschluss über die neuen Vereinsstatuten
6. Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes
7. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
8. Allfälliges

Im Anschluss: Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder

Sollte zum ausgeschriebenen Zeitpunkt nicht die laut den Statuten notwendige Zahl der Mitglieder anwesend sein, findet die Versammlung um 15.30 Uhr mit derselben Tagesordnung ohne Rücksicht auf die Anzahl der Anwesenden statt.

Anträge müssen acht Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingebracht werden.

Ab 14.00 Uhr steht im Halbstundentakt ein Shuttlebus zur „Krausten Linde“ zur Verfügung. Abfahrt: vom Brunnen beim Parkplatz im Priebnitztal.

Coronabedingt kann es leider zu einer kurzfristigen Absage kommen. Die entsprechenden Informationen lesen sie auf der Vereinshomepage und auf den Panoramatafeln bei den Rasthäusern!

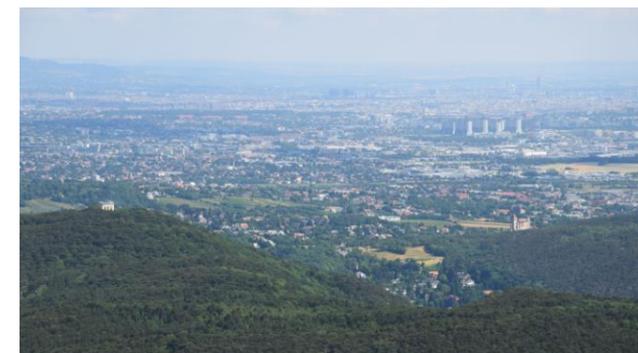
### MITGLIEDEREHRUNG

Auch heuer werden langjährige und verdienstvolle Mitglieder geehrt!

Wir gratulieren den Jubilaren, danken für die langjährige Treue und würden uns freuen, die Ehrenzeichen persönlich im Rahmen der Mitgliederversammlung am 4. November überreichen zu dürfen.

Mit dem „**Silbernen Vereinsabzeichen**“ für die 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Paul Burger, DI Roland Burger, Erika Göller, Irene Rubel, Inge Trimmel

Mit dem „**Goldenen Vereinsabzeichen**“ für die 35-jährige Mitgliedschaft wird geehrt: Helga Rothmund-Burgwall



### IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: „Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877“

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann StR DI Dr. Leopold Lindebner, 2340 Mödling, Herzogsgasse 4, Top 5

Fotos: Lindebner, Garaus, privat

Konzeption/Texte/Graphik: DI Dr. Ulla Freilinger, Kopien: WLK Drucktechnik



Obmann  
StR DI Dr. Leopold Lindebner

### Liebe „Anniger Familie“!

Im Frühjahr 2019 musste die im Eigentum unseres Vereines stehende „Kaiser Jubiläumswarte“ folglich des schlechten baulichen Zustandes und der heute bei weitem nicht mehr normgerechten Konstruktion für die Besucher gesperrt werden.

Eine Generalsanierung war nach genauer Prüfung nicht möglich, ein Abriss oder die Entscheidung für eine neue Warte war zu fällen. In Anbetracht der zu kalkulierenden Kosten für einen Neubau schien das unmöglich.

Nunmehr darf ich Euch mit großer Freude berichten, dass dank eines privaten Financiers der finanzielle Grundstein für den Neubau gelegt werden konnte, namhaften Fördermitteln der NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus konnten damit erschlossen werden. Das schier Unmögliche ist nun doch gelungen.

Wenn alles gut geht, gibt es am Eschenkogel bis zur Jahresmitte eine neue Kaiser Jubiläumswarte mit einer Aussichtsplattform auf 20 Metern über Geländeneiveau.

Der damit wieder mögliche einzigartige Rundblick und ein Walderholungs- und Ruheplatz am südseitigen Gelände der Warte werden die neue Annigerattraktion schlechthin werden.

Dank der finanziellen Unterstützung der Annigerbürgermeister von Gaaden, Gumpoldskirchen, Hinterbrühl, Guntramsdorf, Mödling und Wiener Neudorf konnten im Vorjahr unaufschiebbare Investitionen in die Infrastrukturen der beiden Berggasthäuser, vor allem der Waldrast „Krauste Linde“, getätigt werden.

Wesentliche Partner für die Umsetzung der vielen Projekte waren weiter die Öbf-AG als Grundeigentümerin, Filippo Drasche-Wartinberg als interessierter Nachbar, die BH Mödling als Forst-, Naturschutz-, Wasserrechts- und Gewerbebehörde, die Gemeinde Gaaden als Baubehörde, das Bundesdenkmalamt und die Gemeinde Mödling, die uns ein neues dauerhaftes Zuhause in der Herzogasse ermöglicht hat. Allen ein herzliches Dankeschön dafür!

Als Obmann des Vereines der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877 gilt mein persönlicher und besonderer Dank meinen Mitstreitern aus dem Verein. Unzählige ehrenamtliche Stunden und ein unermüdliches Engagement von unschätzbarem Wert haben ermöglicht, was ohne diesen gemeinsamen Geist nicht möglich gewesen wäre. DANKE!

Abschließend noch ein besonderes Dankeschön an meinen Vorstand und das Technikerteam. Der geleistete unermüdlicher Einsatz beweisen die Begeisterung und die Freude an der gemeinsamen Sache.

**Auf ein Wiedersehen am Anniger!**  
Euer Leopold Lindebner

## Die „Neue Kaiser Jubiläums-Warte“

Die Vorgeschichte ist hinlänglich bekannt und nach einer Zeit intensiver Überlegungen und Ideen und der Suche nach Unterstützern und Partnern ist es dann doch gelungen, einen Mäzen und großen Fürsprecher zur Basisfinanzierung für eine neue Aussichtswarte am Anninger zu gewinnen.

Mit diesem Finanzierungssockel konnten mit Hilfe der NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus - auf der Grundlage eines Leitprojektes zur Erholungsnutzung im Anningergebiet und mit einer hohen Förderquote - die finanziellen Mittel in der Höhe von etwa € 500.000,00 für die Neuerrichtung einer Warte aufgebracht werden.

Es war das bewusste Ziel des Vorstandes, die Errichtung der neuen Kaiser Jubiläumswarte ohne finanzielle Belastung der am Verein 1877 beteiligten Annigergemeinden zu finanzieren.

Neben einer neuen Wartenkonstruktion umfasst das Gesamtprojekt auch einen beschotterten Spazierweg - „Sisi-Promenade“ - zwischen dem Anninger Schutzhaus und der Warte, eine Waldruhefläche mit Chill-Liegen und Tisch-Bank-Garnituren, einen Fahnenmast für die Vereinsfahne, die Erneuerung des Gedenkstättenkreuzes, sowie die Restaurierung und das Versetzen des historischen Portals.

Nach Prüfung mehrere Varianten zur Konstruktion der Warte entschied sich der Verein schließlich für ein 20 m hohes Modell aus feuerverzinktem Stahl in schlanker und transparenter Ausführung. Die innenliegenden Treppenhänge bieten mit großer Durchgangsbreite, beidseitigem Handlauf und komfortablen Stufen einen angenehmen und sicheren Auf- und Abstieg.

Die mit 7,00 m x 7,00 m großzügig ausgeführte Aussichtsplattform erschließt für den Besucher einen wunderbaren Rundblick. Zwei Panoramatafeln informieren über die zu betrachtenden umliegenden Berge und Landschaften.

Hervorzuheben sind die Ingenieurleistungen der Firma Unger Stahlbau GmbH aus Oberwart zur Fertigungsplanung und Errichtung der Turmkonstruktion. Die Fa. Unger zeigte sich als Best- und Billigstbieterin und errichtete die Warte als Generalunternehmerin in hoher Professionalität.

Der Bau der Baustellenzufahrt, später Forststraße bzw. „Sisi-Promenade“, die Gelände- und Rekultivierungsarbeiten als auch die Gestaltung und „Möbliering“ des Waldruheplatzes erfolgten durch die Fa. Erdbau Aigner, Gießhübl, mit großem Geschick.

>>>> Fortsetzung auf Seite 4



Der 85er von Obmann-Stellvertreter Ing. Otto Pferschy

## Feierliche Einweihung der „Neuen Kaiser Jubiläums-Warte“ auf dem Anninger

Der Vorstand des „Vereines der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877“ erlaubt sich, Sie zur Eröffnung der neuen Aussichtswarte am

**Samstag, den 2. Oktober 2021, 10.00 Uhr,**  
einzuladen!

### Programm:

09.00-10.00 Uhr	Eintreffen der Gäste
10.00-11.00 Uhr	Feldmesse und Einweihung
11.00-11.15 Uhr	Grußworte und Ansprachen
11.15-12.00 Uhr	Vorfürhungen und Aktionen
ab 12.00 Uhr	Bodenständiges Buffet für alle
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die „Blasmusik Mödling“ sorgt für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung, die Mödlinger Weinbauer Taufraztzofer und Pferschy-Seper für das kulinarische Angebot.

### Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besuchen sie im Anschluss gerne unsere beiden Rasthäuser an der Annigerforststraße, die „Krauste Linde“ und das „Annigerschutzhaus“!

Beide Häuser bewirten Sie auch an diesem Tag mit saisonalen lokalen Spezialitäten und bieten Unterhaltung für Groß und Klein.



Funktional & ästhetisch